

Buchbesprechungen

29. Wenner, A. & A. Kuris (eds.): Crustacean egg production. - Crustacean Issues, 7. - A. A. Balkema, Rotterdam, Brookfield, 1991. XII + 401 S. - ISBN 90 6191 098 6.

Der vorliegende Band schließt sich an die Bände 2 und 3 der Reihe, die sich mit dem Wachstum der Crustaceen beschäftigen, an. Auch dieser Band wurde im Zusammenhang mit einem Symposium der Crustacean Society und der American Society of Zoologists, das 1987 stattfand, herausgegeben. 33 Fachleute legen ihr fundiertes Wissen über die Eiproduktion bei Crustaceen dar. Die Beiträge sind unter den Überschriften "Eientstehung, Ablösung und Entwicklung" (8 Beiträge), "Unterschiede der Eiproduktion bei verschiedenen Lebensmustern" (6 Beiträge) und "Eiproduktion im Hinblick auf die Population und die Fischerei" (10 Beiträge) zusammengefaßt. Diese letzten Artikel wenden sich deutlich an den Fischereipraktiker. Alle Beiträge schließen mit einem umfangreichen Literaturverzeichnis, das den an Speziell Interessierten schnell an die sonst nur mühevoll auffindbare Primärliteratur heranführt. Ein sorgfältig erarbeiteter Index am Schluß des Bandes erhöht seine Benutzbarkeit. Den Herausgebern ist für die sorgfältige Drucklegung besonders zu danken. Die Qualität der Abbildungen ist hervorzuheben.

L. Tiefenbacher

30. Holm, E. & E. Marais: Fruit chafers of southern Africa (Scarabaeidae: Cetoniini) - Ekogilde cc, Hartebeespoort 0216, R.S.A., 1992. 326 S., 32 Farbtafeln, 175 Strichzeichnungen und Verbreitungskarten.

Bei diesem Buch handelt es sich um eine ausführlich erarbeitete Monographie der südafrikanischen Cetoniinae. Es werden 173 Arten aus 99 Gattungen behandelt und zum Teil revidiert. Die einzelnen Taxa sind mit den Bestimmungstabellen gut zu unterscheiden. Durch die zu jeder Art vorhandenen Detailabbildungen und die in hervorragender Weise ausgeführten Farbabildungen der Imagines wird die Determination sehr erleichtert. Besonders hervorzuheben sind die Anmerkungen zur Biologie und Lebensweise, zum Verbleib der Typen, und die Angaben der Synonyme und der letzten Gattungsrevisionen. Ein ausführliches Literaturverzeichnis rundet diesen Band zu einem gelungenen Werk der beiden bekannten Coleopterologen ab.

M. Kühbandner

31. Morton, B. (Ed.): The marine flora and fauna of Hong Kong and Southern China III. Vol. 1 and 2. - Hong Kong University Press, Hong Kong, 1992. 921 S.

Die beiden Bände über die Flora und Fauna von Hong Kong und Südchina sind das Ergebnis eines Kongresses, der 1989 in Hong Kong zu dieser komplexen Gesamtthematik abgehalten wurde. 63 Originalarbeiten behandeln Themen aus Taxonomie, Ökologie, Verschmutzung, Morphologie, Verhalten und Physiologie. Eine Sektion gilt dem Naturschutzgebiet Hoi Ha Wan an der Mündung von Tolo Harbour. Die Arbeiten spiegeln die umfassende marine Forschungstätigkeit in Südchina und Hong Kong wider und sind somit geeignet, detaillierte Informationen über diese Region zu erhalten. Sie bieten eine ideale Übersicht für Studierende und Lehrende der Biologie.

R. Gerstmeier

32. Trautner, J.: Rote Liste der in Baden-Württemberg gefährdeten Laufkäfer. - Ökologie & Naturschutz 4, Verlag Josef Margraf, Weikersheim, 1992. 72 S. - ISBN 3-8236-1215-8.

Laufkäfer zählen seit mehr als 20 Jahren zu den wichtigsten, im Rahmen von faunistisch-ökologischen Programmen benutzten Kleintiergruppen. Daher wäre es besonders wünschenswert, Genaueres über ihre Verbreitung, ihre ökologischen Ansprüche und ihre Gefährdungssituation zu wissen. Diesem Mangel will das vorliegende Bändchen abhelfen. Der Verfasser beklagt allerdings im Vorwort - zu recht - den Mangel an finanzieller Unterstützung, den eine wirklich fundierte Untersuchung der Gefährdung einer so wichtigen Tiergruppe verdient hätte. Daher leistet der schmale Band nur eine grobe Vororientierung und enthält im wesentlichen eine kurze Erklärung der Gefährdungskategorien anhand von Beispielen, danach alle bisher glaubhaft aus Baden-Württemberg gemeldeten Laufkäfer mit ihren Gefährdungskategorien, sowie eine kurze Darstellung der Gefährdungssituation insgesamt und der Verteilung der gefährdeten Arten auf die verschiedenen Lebensräume. Mehrere schöne Farbabildungen einiger gefährdeter Arten und ihrer Lebensräume lockern das Büchlein auf. Die Abbildungen sowie die allgemein übersichtliche Gestaltung des Bandes können aber nicht über die grundsätzlichen Fragen hinwegtäuschen, welchen Wert Rote Listen überhaupt besitzen, ob sie zum gegenwärtigen Wissensstand eigentlich schon gerechtfertigt sind, inwieweit sie wissenschaftlichen Anspruch haben können u.a.m. Insbesondere bei den Gefährdungskategorien zeigt sich immer wieder, daß ein Zirkelschluß vorliegt, wenn z. B. von der Verbreitung auf die Gefährdung geschlossen wird, obgleich man bei verschiedenen Arten die Verbreitung noch gar nicht genau kennt, oder wenn es sich (Beispiel *Dromius fenestratus*) etwa herausstellt, daß ehemals als sehr selten geltende Arten doch weit verbreitet und häufig sind. Diese Kritik berührt das vorliegende Büchlein allerdings nur prinzipiell, für einen schnellen Überblick über die Laufkäferfauna Baden-Württembergs und ihre seltenen und gefährdeten Arten ist es gut geeignet und es wird sicherlich von allen an Laufkäfern Interessierten gern in die Hand genommen werden. Es wäre zu wünschen, daß es auch die amtlichen Entscheidungsträger erreicht.

M. Baehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 174](#)